

Osnabrücker BNE-Newsletter 21

Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung

Informationen des AK Bildung der Lokalen Agenda 21

www.ak.bne-osnabrueck.de www.bne-osnabrueck.de 17.7.2020



Liebe BNE-Aktive, sehr geehrte Damen und Herren,

den letzten Newsletter (Nr. 20) haben wir am 7.11.2018 verschickt. Danach gab es noch Einladungen zum 8. Dialogforum am 7.2.2019, das mit dem 30jährigen Jubiläum des Vereins für Ökologie und Umweltbildung (VfÖ) verbunden wurde.

Auch wenn der Zeitpunkt des Beginns des Sommerurlaubs von vielen von Euch/Ihnen vielleicht ungünstig ist, möchte ich einige aktuelle Informationen verbreiten, zunächst einen kurzen Blick auf weitere Aktivitäten des Bündnisses BNE nach dem 8. Dialogforum:

Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung Osnabrück

Das 8. Forum lieferte viele interessante Ergebnisse und Ideen. Das als Folgeaktivitäten damals entstandene "Bündnis BNE" setzte sich auf der kommunalpolitischen Ebene für eine systematische Verankerung von BNE in den strategischen Zielen für die Zeit ab 2021 einsetzte und hatte dazu ein Konzept entwickelt. Die Forderungen eines strategischen Zieles "Bildungslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung" (s. Anhang) wurde nur in sehr allgemeiner Form in den neuen Strat. Zielen der Stadt berücksichtigt, was für die wenigen Aktiven des BNE-Bündnis sicher frustrierend war und weitere Aktivitäten blockiert hat. Auf all dies möchte ich an dieser Stelle (noch) nicht genauer eingehen: Eine erfolgreiche Umsetzung erfordert die Wiederaufnahme unserer Diskussion auf breiterer Ebene spätestens Anfang nächsten Jahres. Wir müssten uns dazu Gedanken machen, wie wir dies klären und angehen können.

Habt Ihr /haben Sie Ideen/Vorschläge - Ich bitte um Rückmeldung?

BiNaKom

Ein Impuls könnte auch daher kommen, dass es seit 1. 7.20 in Bissendorf eine neue schon lange geforderte und geplante Einrichtung gibt, die sich BiNaKom („Bildung - Nachhaltigkeit - Kommune“) nennt und in für Nord(west)deutschland kommunale BNE-Landschaften unterstützen soll/will.

<https://www.transferagentur-niedersachsen.de/information/newsletter-transferkompakt/juli2020/binakom/>

Netzwerk Klimabildung

Wie die meisten wissen, ist aus den Klimabildungsaktivitäten 2016-2018 (Wettbewerb und die beiden Klima-Jahre der Lokalen Agenda 21) das Netzwerk Klimabildung Region Osnabrück (www.klimabildung-os.de) entstanden, das sich auch auf den Landkreis bezieht. Es sind viele Aktivitäten gelaufen, die 3. - 5. Klimaforen "Schulen lernen von Schulen" und andere Aktivitäten (z.B. Vernetzung der Klimaakteure für Klimabildung) mussten allerdings wegen Corona verschoben werden. Stattdessen haben wir kürzlich einen ersten Newsletter an alle weiterführenden Schulen verschickt (s. Anhang).

Drei Bücher

Schließlich möchte ich auf drei Bücher aus unserem gemeinnützigen NUSO-Verlag hinweisen, die Euch /Sie interessieren könnten, weil sie sich allgemein und auf Osnabrück bezogen auf unser gemeinsames Thema BNE-Landschaft beziehen. Dies gilt auch für "Bildende Bauten", das jeden in seinem Arbeitsbereich betrifft und immer noch unverändert aktuell ist. Nähere Informationen auf <http://www.verlag.nuso.de>



Der Kauf dieser Bücher direkt bei uns ist eine wichtige Unterstützung unserer Arbeit und insbesondere für die BNE-Landschaft sein!!

Wer in angemessener Größenordnung uns als Verein und Mitglied der LA 21 eine **Spende** für unsere Arbeit überweist, bekommt **gewünschte Bücher geschenkt** und eine **Spendenquittung** für die nächste Einkommensteuererklärung (s. <https://www.bne.uni-osnabrueck.de/Verein/Spenden>).

Viele Grüße und beste Gesundheit

Gerhard Becker, Sprecher des AK Bildung

Vors. des Vereins für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.

Datenschutz: Solange Sie nicht widersprechen, gehen wir davon aus, dass Sie nichts dagegen haben, dass Sie auch in Zukunft einen Newsletter zu BNE von uns erhalten.

BNE-Newsletter – Archiv und Abo

Frühere Ausgaben des Newsletter finden sich auf <https://www.bne-osnabrueck.de>

Wer den Newsletter bisher nicht direkt von uns bekommen hat und ihn in Zukunft regelmäßig haben möchte, möge sich über info@bne-osnabrueck.de bei uns melden.

Herausgeber des BNE-Newsletters: AK Bildung der Lokalen Agenda 21

Osnabrück

Büro: Kolpingstr. 7, R. 212

Emails an die allgemeine email-Adresse

email: info@bne-osnabrueck.de

werden automatisch weitergeleitet an alle vier Mitglieder der **Koordinationsgruppe:**

Webseiten:

<http://www.ak.bne-osnabrueck.de>

AK Bildung der LA 21

<https://www.bne-osnabrueck.de>

Osn. Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung

<https://www.klimabildung-os.de>

Mit Bildung zur Klimastadt Osnabrück!

Sprecher: Dr. Gerhard Becker

UmweltBildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück

(UBINOS), c/o Universität Osnabrück

Kolpingstr. 7, R. 212 ,49069 Osnabrück , Tel.: 0541-9694473

<http://www.bne.uni-osnabrueck.de/Becker>

email: gbecker@bne.uni-osnabrueck.de

Koordinatorin: Andrea Hein

Dipl. Biologin

Umweltbildungszentrum, Museum am Schölerberg

Klaus Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück, Tel. 0541-56003-31

www.museum-am-schoelerberg.de

email: Hein@osnabrueck.de

Josef Gebbe,

Lernstandort Noller Schlucht

email: josef.gebbe@osnanet.de

Anhang: Newsletter 1 des Netzwerkes Klimabildung Region Osnabrück

Netzwerk Klimabildung Region Osnabrück



verein.umweltbildung-os.de

klimabildung-os.de

Newsletter

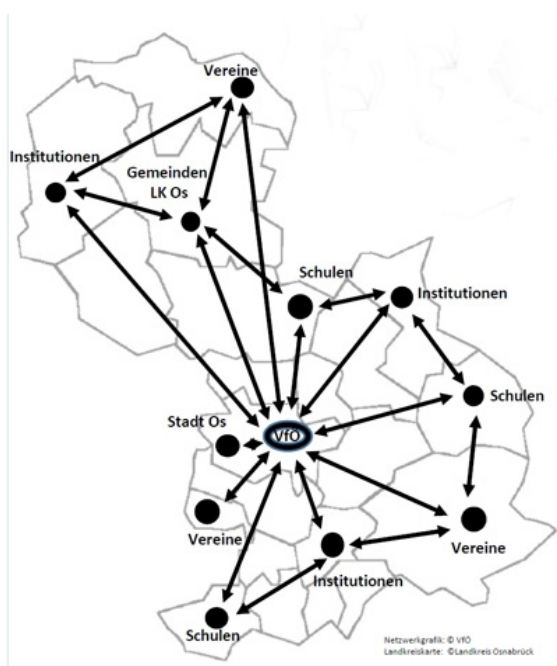
Ausgabe 1, Juli 2020



Klimabildung an Schulen auch in Zeiten von Covid-19

Mit dem neuen Newsletter hat sich der Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück (VfÖ) zum Ziel gesetzt, Schulen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück mit Informationen zu einer Klimabildung zu unterstützen, die wichtige Beiträge zum erfolgreichen Klimaschutz leistet. Um die Zahl der gelungenen Beispiele in unserer Region schnell zu vergrößern, soll das Prinzip „Schulen lernen von Schulen“ des 2019 gestarteten gleichnamigen Klimaforums auch im neuen Newsletter eine zentrale Rolle spielen: Wir stellen interessante Projekte aus Schulen und Konzepte für Schulen vor. Ebenfalls informieren wir über außerschulische Bildungsangebote verschiedener Organisationen und Einrichtungen, die von Schulen und Lehrkräften nach der Corona-Pandemie hoffentlich bald wieder genutzt werden können. Auch auf die Aktivitäten von Initiativen und anderen Akteuren (z.B. Fridays for Future), die wir im Rahmen des Newsletters zu Wort kommen lassen möchten, wollen wir zukünftig eingehen. Außerdem stellen wir ausgewählte Bildungsmaterialien und Fachliteratur aus unserer großen [Literatursammlung](#) vor: für den Unterricht in verschiedenen Fächern sowie fächerübergreifende Projekte.

Leiten Sie den Newsletter bitte an KollegInnen weiter. Die **nächste Ausgabe** des Newsletters ist für September geplant. Neue Interessenten können sich über unsere E-Mail-Adresse für den Verteiler anmelden: info@klimabildung-os.de.



Überblick

1. Klimaforum „Schulen lernen von Schulen“
2. Regionale Schulen und ihre Projekte
 - UNESCO-Projekt der Gesamtschule Schinkel zu den SDGs
3. Außerschulische Angebote – Klimалernen-Vernetzung
4. Unterrichtsmaterialien – Quellen und Beispiele
 - Literaturlisten Klimabildung und BNELIT
 - Das Beispiel: „Klimadetektive in der Schule“
 - Stadtklimawandel im Unterricht: Das Beispiel Osnabrück
 - Fernunterricht: Ideensammlung der Niedersächsischen Landesschulbehörde
5. Aktivitäten von Initiativen und weiteren Akteuren
6. Termine und sonstige Infos
7. Wanderausstellung „(Stadt-)Klima im Wandel“

1. Klimaforum „Schulen lernen von Schulen“

Im Jahr 2019 haben wir zwei Klimaforen in der Stadt und im Landkreis mit Erfolg durchgeführt. Verlauf und Ergebnisse sowie Infos zum Konzept finden Sie [hier](#).

Das für Anfang Juni geplante 3. Klimaforum in der Gesamtschule Schinkel in Osnabrück sowie zwei weitere Foren im Landkreis und der Stadt bis Ende 2020 mussten wir wegen Covid-19 leider auf unbestimmte Zeit verschieben. Bei Bedarf werden wir uns darum bemühen, neue digitale Formen des Forums nach den Sommerferien anzubieten.



Das Klimaforum in der Angelaschule 2019

2. Regionale Schulen und ihre Projekte

Zusätzlich zu den Klimaforen wird hier auf gelungene Klimaprojekte und besonders engagierter Schulen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück hingewiesen, die auf der Webseite zusammengestellt und ausführlicher dargestellt werden:

schulprojekte.klimabildung-os.de und schulen.klimabildung-os.de.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns!



Heute wollen wir ein wichtiges Projekt der kooperativen Gesamtschule Schinkel (KGS) in Osnabrück vorstellen, die als Gastgeber des verschobenen 3. Klimaforums vorgesehen war. Die KGS ist Umwelt- und Energiesparschule und engagiert sich als UNESCO-Projektschule im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Vor diesem Hintergrund hat sie ein Projekt zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen – also den Sustainable Development Goals (SDGs) – durchgeführt, zu denen auch der Klimaschutz gehört. Genauer zum Klimabildung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben – hoffentlich im Forum.

UNESCO-Projekt der Gesamtschule Schinkel zu den SDGs

Das Projekt wurde im Schuljahr 2017/2018 im Rahmen des UNESCO-Zweijahresmottos „Brennpunkt Zukunft – Agenda 2030 der Vereinten Nationen“ durchgeführt. Die Organisation wurde von SchülerInnen der UNESCO-Gruppe übernommen, die alle Jahrgangsstufen mit in das Projekt einbinden konnten. Zu Beginn wurden die SDGs in jeder Klasse besprochen und ein Entwicklungsziel und eine betreuende Lehrkraft von den SchülerInnen gewählt. Im folgenden Jahr wurden die entsprechenden Inhalte in den jeweiligen Fachunterricht integriert und die SchülerInnen entwickelten Aktionsideen für den **Sternmarsch** durch die Osnabrücker Innenstadt: dabei sollte auch in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit für die Entwicklungsziele geschaffen werden. Zu den Aktionen zählten unter anderem szenische und musikalische Vorführungen, Plakate und selbstgebastelte Meerestiere aus Maschendraht und Plastikmüll. Das Highlight bildete die Versammlung aller Aktionsgruppen am Theaterplatz zum abschließenden Bühnenspektakel mit weiteren musikalischen Darbietungen und einer Podiumsdiskussionen geladener Gäste.

Weitere organisatorische Details und Informationen zu AnsprechpartnerInnen finden Sie [hier](#).

3. Außerschulische Angebote – Klimalernen-Vernetzung



klimalernen-lkos.de

Wichtig für Klimabildung sind außerschulische Projekte, Exkursionen, Materialkoffer u.ä., die oft von externen Akteuren wie Lernstandorten und Umweltbildungszentren angeboten werden und in oder außerhalb der Schulen umgesetzt bzw. verwendet werden. Dazu hat der Landkreis vor Jahren eine Klimadatenbank eingerichtet, die 2019 vom VfÖ aktualisiert und erheblich ausgebaut wurde.

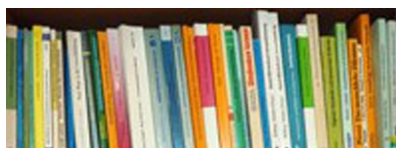
In Zukunft wollen wir ausführlichere Darstellungen von solchen außerschulischen Projekten, externen Angeboten für Schulen und ihren praktischen Umsetzungen auf der Seite [Vernetzung und Kooperation](#) von klimabildung-os.de darstellen und dies im Newsletter bekanntgeben.

4. Unterrichtsmaterialien – Quellen und Beispiele

Es gibt für den deutschsprachigen Raum zahlreiche Quellen mit Literatur und Materialien zum Thema Nachhaltige Entwicklung und speziell auch zur Klimabildung. Für pädagogische InteressentInnen ist dies jedoch sehr unübersichtlich, da die Quellen nicht gebündelt und auf die Bedürfnisse der LehrerInnen und anderen PädagogInnen ausgerichtet sind.

Deshalb recherchieren wir seit 2019 intensiv in unterschiedlichsten Quellen und sind dabei die Ergebnisse mit Literaturlisten über eine eigene Webseite (klimabildung.info) und die Datenbank BNELIT für den gesamten deutschsprachigen Raum anzubieten. Diese Quellen und dazu immer einzelne ausgewählte Publikationen und Bildungsmaterialien werden wir vorstellen - hier **Klimadetektive in der Schule**.

Wegen der **Corona-Pandemie** präsentieren wir in dieser Ausgabe außerdem ein **Online-Material** zum Stadtklima von Osnabrück sowie Beispiele aus der Datenbank der Niedersächsischen Landesschulbehörde, die im Homeschooling eigenständig erarbeitet werden können.



Klimabildung
für nachhaltige Entwicklung

klimabildung.info

Literaturlisten Klimabildung und BNELIT

Die umfassende Sammlung zur schulischen Klimabildung haben wir vorsortiert nach Bildungsebenen und Themenbereichen und bereits etliche Listen und Empfehlungen zusammengestellt, die laufend aktualisiert werden ([hier](#)). Darüber hinaus kann man in der damit verknüpften Online-Datenbank [BNELIT](#) auf dem Portal bne-literatur.de zur Klimabildung recherchieren.

Das Beispiel: „Klimadetektive in der Schule“

Diese Broschüre des Umweltbüros Nord e.V. aus Stralsund richtet sich an die Klassenstufen fünf bis zehn. Ziel ist es, die SchülerInnen aktiv zu KlimaschützerInnen auszubilden, indem sie in ihrem direkten Umfeld mit praktischen Aufgaben beginnen. Die Broschüre startet mit einem Klimacheck, der die größten Defizite der Schule aufzeigen soll, die die SchülerInnen anschließend verbessern. Zuletzt wird mithilfe der Untersuchungsergebnisse die schuleigene CO₂-Bilanz berechnet. Die Broschüre beinhaltet neben Handlungsoptionen und Praxisbeispielen auch passende weiterführende Lehrmaterialien auf einer CD-ROM.

Weitere Infos mit Inhaltsverzeichnis und Bestellmöglichkeiten über den VfÖ [hier](#).



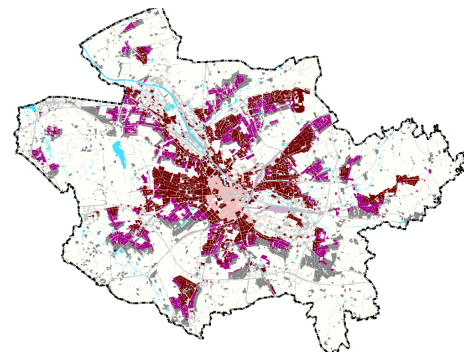
© Lars Feikert

Stadtklimawandel im Unterricht: Das Beispiel Osnabrück

Dieses Online-Material eignet sich für den Erdkundeunterricht der Sekundarstufe I und basiert auf Daten zu Klimaveränderungen der Stadt Osnabrück, die von einer Studentin im Rahmen ihrer Bachelorarbeit für den Unterricht aufgearbeitet wurden. Die Unterrichtseinheiten sind GIS-basiert und können somit am Computer eigenständig bearbeitet werden. Das Material füllt drei Unterrichtsstunden und führt von der Definition des Stadtklimas über eine Risikoanalyse hin zur Ideenentwicklung für Maßnahmen, die Osnabrück resilienter gegen Hitzeperioden macht. Von Vorteil ist es, dass die SchülerInnen zur Ansicht der Geodaten keine Software installieren müssen.

Für die Bearbeitung ist eine kostenlose Anmeldung notwendig.

Nähere Information finden Sie [hier](#).



© Stadt Osnabrück 2017



Fernunterricht: Ideensammlung der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Die Niedersächsische Landesschulbehörde hat eine [Datenbank](#) entwickelt, die konkrete Unterrichtseinheiten aber auch weitere Materialien und Ideen für den Fernunterricht beinhaltet. Die Materialien werden nach Fächern und Bildungsebene gegliedert: Unterrichtseinheiten zu den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit finden Sie insbesondere im Bereich [Erdkunde](#).

Die Beschreibung zweier Beispiele finden Sie [hier](#).

- **Wasser für Kenia** (mit 3D-Film zum dortigen Wassermangel)
- **Unternehmensleitbilder unter der Lupe** (zum Thema Greenwashing am Beispiel von McDonalds)

5. Aktivitäten von Initiativen und weiteren Akteuren

Hier werden wir zukünftig über Aktionen von Initiativen und weiteren Akteuren der Klimabildung informieren, dazu gehören beispielsweise *Fridays for Future* und *Scientist for Future*, die *Klimabotschafter*,...

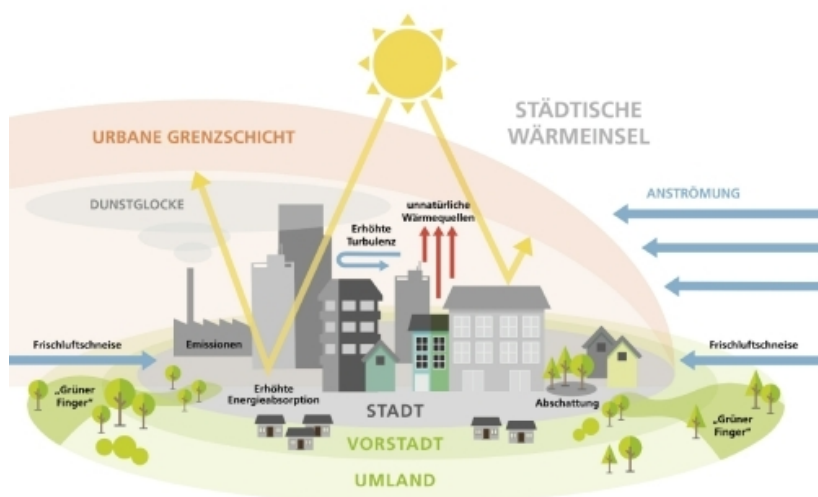
6. Termine und sonstige Infos

Da wegen Covid-19 derzeit keine Veranstaltungen stattfinden oder geplant sind und die Sommerferien bevorstehen, bleibt dieser Bereich in dieser 1. Ausgabe leer.

7. Wanderausstellung „(Stadt-)Klima im Wandel“

Die Ausstellung dokumentiert die historische, sich wandelnde öffentliche Wahrnehmung von Umwelt- und Klimaproblemen. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt wie, teilweise unbewusst, klimafreundlich und -schädlich gehandelt wurde. Die Grundlage der Ausstellung bilden Zeitungsartikel ab 1850, die den jeweiligen Zeitgeist und Diskussionsstand wiedergeben ([Weitere Infos](#)).

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@klimabildung-os.de



IMPRESSUM

NETZWERK KLIMABILDUNG REGION OSNABRÜCK

Team: Dr. Gerhard Becker, Josef Gebbe, Bianca Schulz, Vera Löckemann

Tel.: 0541/9694473, 0541/9694629

E-Mail: info@klimabildung-os.de klimabildung-os.de

Träger: Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e. V.

in Kooperation mit dem AK Bildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück

Beide Organisationen sind zusammen eine Universitätsnahe Einrichtung der Univ. Osnabrück

Büros: Kolpingstr. 7 (Universität Osnabrück), R. 212, 201, 202, 49069 Osnabrück

E-Mail: verein@umweltbildung-os.de verein.umweltbildung-os.de

© 2020 Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.